



Die  
Sparkassen-Finanzgruppe  
Baden-Württemberg  
präsentiert:

## Zukunftspreis Handel Baden-Württemberg 2012

„Von den Besten lernen“

**Bewerbungsfrist-Ende:  
20.01.2012**

Eine Initiative  
des Handelsverbandes Baden-Württemberg e.V. und des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg  
unter Schirmherrschaft des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft des Landes



„Der baden-württembergische Einzelhandel hat sich im laufenden Jahr bislang positiv entwickelt und bei Umsatz und Beschäftigung zugelegt. Auch für die zweite Jahreshälfte besteht Anlass zum Optimismus, wenngleich die weitere wirtschaftliche Entwicklung angesichts der Schuldenkrise im Euroraum mit Unsicherheiten behaftet ist. Jedoch stehen gerade die kleinen und mittleren Betriebe der Branche angesichts des seit Langem anhaltenden Strukturwandels in der Einzelhandelslandschaft auch unabhängig von konjunkturellen Schwankungen vor großen Herausforderungen. Zweifellos werden diejenigen Betriebe diese Herausforderungen am besten bewältigen, die die Veränderungen des Marktes frühzeitig erkennen und ihre Geschäftskonzepte entsprechend weiterentwickeln, vor allem aber auch immer nahe am Kunden sind. Eben solche Unternehmen will der Zukunftspreis Handel auszeichnen und dadurch andere Händler zum Nacheifern ermuntern.“

Um sich im Wettbewerb mit den Großen der Branche behaupten zu können, braucht gerade der mittelständische Fachhandel ein klares Unternehmensprofil und eine kluge Sortimentspolitik, muss seinen Kunden einen guten Service und eine kompetente Beratung bieten. Dass dies nur mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern geht, liegt auf der Hand. Deshalb ist es beispielhaft, wenn Betriebe ihre Beschäftigten in die Bewältigung der Zukunftsaufgaben mit einbeziehen und frühzeitig in den eigenen Fachkräftenachwuchs investieren. Darüber hinaus ergeben sich aus der Notwendigkeit, das unternehmerische Handeln verstärkt an Nachhaltigkeitszielen auszurichten, neue Herausforderungen für die Einzelhändler.

All diese Themen finden sich auch in den Auswahlkriterien des Zukunftspreises Handel wieder. Ich bin mir sicher, dass dieser Wettbewerb erneut den hohen Leistungsstand und die Innovationskraft des baden-württembergischen Einzelhandels deutlich machen wird, und würde mich freuen, wenn möglichst viele Betriebe daran teilnehmen.“

Dr. Nils Schmid MdL  
Stellvertretender Ministerpräsident  
und Minister für Finanzen und Wirtschaft  
des Landes Baden-Württemberg



Die baden-württembergische Wirtschaft hat sich 2010 rasch erholt. Das Vorkrisenniveau hat sie in diesem Jahr übertroffen. Zwar scheint sich das Wachstumstempo nun zu verlangsamen, der Funke auf die Binnenwirtschaft ist aber übergesprungen. Eine äußerst niedrige Arbeitslosigkeit und die Zuversicht der Arbeitnehmer, was die weitere Wirtschaftsentwicklung angeht, haben den Konsum gestärkt.

Der Einzelhandel kann somit auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Aber auch für die nahe Zukunft stellen sich die Bedingungen recht positiv dar. Die Ausgangssituation für neue Ideen, Innovationen und zukunftsweisende Entwicklungen, auch im Einzelhandel, war wahrscheinlich selten so gut. Der Wettbewerb um den Zukunftspreis Handel 2012 wird insofern besonders spannend werden. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, den Preis weiterhin als Partner unterstützen zu können.

Ideen sind das Kapital der Zukunft, heißt es. Das Kapital für die Verwirklichung der Ideen kommt zu einem bedeutenden Teil von der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Stärke des baden-württembergischen Einzelhandels liegt in seiner Kreativität, seiner Innovations- und Anpassungsfähigkeit ebenso wie in der langjährigen Verbindung zwischen ihm und den regional verankerten Sparkassen als zuverlässige Finanzdienstleister. Der Einzelhandel ist traditionell eine der wichtigsten Kundengruppen unserer Sparkassen.

Die Sparkassen sehen einen gesunden, zukunftsorientierten Einzelhandel aber nicht nur als potenziell bonitätsstarke Kunden, sondern als Frischzellenkur für die Wirtschaftsregion, in der sie tätig sind. Die Vorbilder unserer Wirtschaft, ihre kreativen und innovativen Ideen zu würdigen und zu fördern ist den Sparkassen insofern ein besonderes Anliegen und Teil ihres öffentlichen Auftrags.

Wir freuen uns auf interessante Bewerbungen und einen spannenden Wettbewerb um einen der renommiertesten Preise in der baden-württembergischen Wirtschaft.

Peter Schneider MdL  
Präsident des Sparkassenverbandes  
Baden-Württemberg



Bereits zum achten Mal schreibt der Handelsverband Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Sparkassenverband und unter Schirmherrschaft des Finanz- und Wirtschaftsministeriums den „Zukunftspreis Handel – von den Besten lernen“ aus.

Gesucht werden auch in der neuen Wettbewerbsrunde Unternehmer, die als dynamische Mittelständler zielstrebig und mutig den Weg des Erfolges gehen und damit zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen und sichern.

Der Einzelhandel ist einer der wichtigsten Anziehungspunkte in den Innenstädten und sorgt im Zusammenspiel mit gastronomischen, kulturellen und Freizeitangeboten für eine hohe und unverwechselbare Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Innenstädte, die sich attraktiv in Szene setzen, werden zum Publikumsmagnet und wecken Kauflust. Es muss daher für alle Kommunen, Cityinitiativen und Werbegemeinschaften eines der vorrangigen Ziele sein, die Innenstädte zu beleben.

Die Attraktivität der Handelslandschaft und damit die Attraktivität von Zentren in ihrem Mix aus Branchen und Betriebsformen lebt in erster Linie von den vielen innovativen mittelständischen Unternehmen. Diese Stärke ist allerdings kein Selbstläufer, sondern muss immer wieder aufs Neue gepflegt werden – im täglichen millionenfachen Kontakt mit den Kunden im Ladengeschäft ebenso wie in der Öffentlichkeit insgesamt.

Der Zukunftspreis Handel bietet mittlerweile eine ganz hervorragende Möglichkeit und viel beachtete Plattform, öffentlichkeitswirksam die Qualitäten unserer Branche in den Bereichen Unternehmensprofil, Mitarbeiter, Kunden und Nachhaltigkeit unter Beweis zu stellen.

Machen Sie deshalb mit und stellen Sie sich dem Wettbewerb! Ich bin gespannt auf Ihre Bewerbung um den Zukunftspreis Handel 2012.

Horst Lenk  
Präsident des Handelsverbandes  
Baden-Württemberg e.V.

Galerie der Gewinner 2004 – 2011.

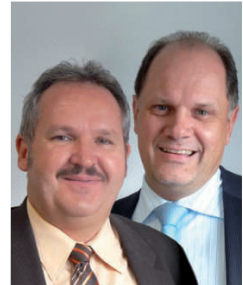
Seit 2004 findet der Wettbewerb Zukunftspreis Handel „Von den Besten lernen“ statt und die Erfolgsstory geht weiter. Zeit, die erfolgreichen Unternehmer und glücklichen Gewinner nochmals Revue passieren zu lassen. Viele der baden-württembergischen Unternehmerpersönlichkeiten werden Sie kennen.



Christian Riethmüller  
Osiandersche Buchhandlung  
GmbH, Tübingen



Stefan Schopf  
b2 BIOMARKT GmbH,  
Rottweil



Holger Wick und Achim Fiedler  
WOHNWELT RHEINFELDEN,  
Mobila Wohnbedarf KG



Marcus Manssdörfer  
Manssdörfer Betten & Wäsche  
GmbH, Stuttgart



Ulrich Gröber  
Kaufhaus May GmbH & Co. KG,  
Waldshut-Tiengen



Johannes Kiderlen  
Vom Fass AG,  
Waldburg



Tobias und Josef Funk  
mode funk,  
Aalen



Dr. Helmut Baur  
Binder Optik AG,  
Böblingen



Horst Seipp  
Seipp Wohnen GmbH,  
Waldshut-Tiengen



Dieter und Jörg Hieber  
Hieber's Frische Center,  
Bizen



Eva und Sven Oliver Meier  
Schwäbische Traumfabrik,  
Bad Boll



Reiner Wöhrstein und Team  
Foto Wöhrstein,  
Singen



Roland, Wolfgang und Thomas Reischmann  
Reischmann Mode + Sport,  
Ravensburg



Andreas Raether  
HobbyFOTO Andreas Raether  
GmbH & Co., Ludwigsburg



Matthias Füchtner  
STAUFRERS Konsumgenossenschaft,  
Göppingen eG



Matthias Pohl  
Kölle-Zoo GmbH,  
Stuttgart



Hermann Hutter  
Carl Abt GmbH & Co. KG,  
Ulm



Hermann Müller  
Schuhhaus Müller,  
Meßkirch



Henrike und Edith Beck  
Bettenhaus Stiegeler,  
Freiburg



Martin Röttle  
RÖTTELE MännerMode GmbH,  
Schwäbisch Gmünd



Margarete und Michael Riethmüller  
RavensBuch GmbH,  
Ravensburg

## Die Themenbereiche für Ihre Bewerbung.

4

Entscheidend für die Preisvergabe werden Ihre Leistungen in den nachstehend genannten vier Bereichen sein. Dazu finden Sie einige beispielhafte Fragen als Anregung für Ihre Ausführungen. Sie müssen diese Fragen nicht beantworten, aber zu jedem Themenbereich Aussagen treffen.

Alle Fragen zu den Themenbereichen sind als Leitlinien gedacht. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, weitergehende oder andere Leistungen zu schildern, die aus Ihrer Sicht etwas Besonderes in Ihrem Unternehmen darstellen.

### Themenbereich „Klares Unternehmensprofil“

- Verfügt Ihr Unternehmen über ein Leitbild, das die Zielrichtung der nächsten Jahre absteckt?
- Verfügen Sie über eine aussagekräftige Marktübersicht, kennen Sie Ihre Wettbewerber, die Produkte und zugehörigen Zielgruppen?
- Sind Ihre Unternehmensstruktur und Ihre Produktpalette flexibel genug, um auch zukünftigen Kundenwünschen zu entsprechen?
- Sichert Ihr Marketing Ihre Bestandskunden und ist es in der Lage, Neukunden zu akquirieren?
- Verfügen Sie über ein stringentes Konzept der Unternehmensnachfolge für eine künftige Geschäftsübergabe bzw. über Vertretungsregeln im Falle eines unvorhergesehenen Ereignisses?

### Themenbereich „Konsequente Kundenorientierung“

- Hält Ihr Unternehmen besondere Serviceleistungen für Ihre Kunden bereit (z.B. Kundenkarten, Bonussysteme, Kochkurse, Parkgebührenerstattung oder besondere Events zur Kundenbindung)?
- Verfügen Sie über bauliche Einrichtungen, die älteren oder behinderten Menschen den Einkauf erleichtern, oder über besonders ausgewiesene Ruhezonen für diese Kunden?
- Geben Sie Kindern die Möglichkeit zur Beschäftigung während des Einkaufs, z. B. durch eine Spielecke?
- Wie gehen Sie mit Kundenkritik um, verfügen Sie über ein Beschwerdemanagement?



### Themenbereich „Offene Mitarbeiterorientierung“

- Welche Aussagen zu diesem Thema finden sich in Ihrem Leitbild?
- Was können Sie zur Transparenz Ihrer Personal- und Unternehmenspolitik sagen?
- Wie fördern Sie das Engagement und die Verantwortung Ihrer Mitarbeiter?
- Besetzen Sie Führungspositionen in erster Linie „von unten“, aus dem eigenen Mitarbeiterstamm?
- Führen Sie regelmäßige Mitarbeitergespräche durch?  
Mit welcher Zielsetzung?
- Wie hoch ist die Verbundenheit der Belegschaft mit Ihrem Unternehmen (z.B. durch die Fluktuationsrate oder die Beteiligung am internen Vorschlags- und Verbesserungswesen belegt)?
- Ermöglichen Sie den Mitarbeitern eine gesunde Balance von Arbeit und Freizeit?

### Themenbereich „Nachhaltiges Handeln“

- Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Produkte auf die Herkunftsländer und die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards durch den jeweiligen Produzenten?
- Sind Sie informiert über die ökologische Verträglichkeit Ihrer Produkte und können Sie Ihre Kunden auf Nachfrage darüber informieren?
- Haben Sie Waren im Angebot, die durch Umwelt- oder Soziallabels als besonders nachhaltig gekennzeichnet sind?
- Nutzen Sie den „ökologischen oder sozialen Zusatznutzen“ nachhaltiger Produkte aktiv als Verkaufsargument und als Alleinstellungsmerkmal gegenüber der uninformierten Konkurrenz?
- Welchen Stellenwert hat nachhaltiges Wirtschaften in Ihrem Unternehmen?  
Setzen Sie regenerative Energieträger ein?

6

## Die Ausschreibung im Detail.

### Wer kann sich bewerben?

Eingeladen sind alle kleinen und mittleren Unternehmen des Einzelhandels

- mit Sitz in Baden-Württemberg.
- mit einem Jahresumsatz von max. 100 Millionen Euro und nicht mehr als 500 Beschäftigten.

### Welche Bewerbungsunterlagen sind erforderlich?

Beiliegend erhalten Sie einen Bewerbungsbogen. Wir bitten Sie, die Fragen zu den Rahmendaten Ihres Unternehmens vollständig auszufüllen.

Die weiteren Fragen im Bewerbungsbogen beziehen sich direkt auf die Themenbereiche Unternehmensprofil, Kundenorientierung, Mitarbeiterorientierung und Nachhaltigkeit (siehe auch Seite 4 + 5 in dieser Broschüre).

Alle Fragen zu den Themenbereichen sind als Leitlinien gedacht. Sie müssen diese keineswegs komplett beantworten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, weitergehende oder andere Leistungen zu schildern, die aus Ihrer Sicht etwas Besonderes in Ihrem Unternehmen darstellen. Allerdings sollten Sie zu jedem der vier Bereiche Angaben machen.

### Wie und wo wird der Preis verliehen?

Der Preis wird im Rahmen des Handelsforums 2012 durch den Finanz- und Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg verliehen. Berichte und Dokumentationen darüber erscheinen in den Medien der auslobenden Verbände und in den öffentlichen Medien.

### Wie erfolgt die Auswahl der Preisträger?

Die auf Vollständigkeit geprüften Bewerbungen werden an eine Fachjury weitergeleitet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Die Fachjury

- Vertreter der Initiatoren Sparkassenverband Baden-Württemberg und Handelsverband Baden-Württemberg e.V.
- Vertreter der Wissenschaft
- Unternehmer des Einzelhandels
- Vertreter des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft
- Vertreter der Industrie- und Handelskammern

### Wie ist der Preis gestaltet?

Auch in diesem Jahr besteht der Zukunftspreis aus zwei Säulen: dem „Weltenfahrer“ von Daniel Wagenblast und einem Unternehmensfilm über die drei Unternehmen, die sich platzieren konnten.

Der „Weltenfahrer“: Wie kein anderer international renommierter Künstler hat es Wagenblast verstanden, die Symbolik des Zukunftspreises Handel Baden-Württemberg, nämlich „Vision und Dynamik“ in ein Kunstwerk von steigendem Wert zu transferieren. Das Objekt wird in drei verschiedenen Materialausführungen entsprechend den Preiskategorien überreicht werden.

Der Unternehmensfilm ist das Unternehmerporträt schlechthin. Speziell auf das Handelsunternehmen zugeschnitten und von einem professionellen Filmteam individuell umgesetzt, bedeutet der Unternehmensfilm nicht nur einen erheblichen Kommunikationsvorteil für die prämierten Unternehmen, sondern auch einen Preis von bleibendem Erinnerungswert.



Die Unternehmensfilme und Bilder der aktuellen Preisträger stehen auf

[www.zukunftspreishandel.de](http://www.zukunftspreishandel.de)

[www.sv-bw.de](http://www.sv-bw.de)

oder

[www.hv-wuerttemberg.de](http://www.hv-wuerttemberg.de)

zur Verfügung.





## Bewerben leicht gemacht.

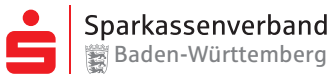
Wir möchten Sie bei Ihrer Bewerbung unterstützen. Rufen Sie uns an, senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax. Wir melden uns umgehend und helfen Ihnen bei der Erstellung Ihrer persönlichen Wettbewerbsunterlagen.

Für weitere Fragen zur Anmeldung und zum Ablauf wenden Sie sich bitte an:

7



Handelsverband Baden-Württemberg e. V.  
Herrn Sascha Jost  
Neue Weinsteige 44, 70180 Stuttgart  
Telefon 0711 64864-40  
Telefax 0711 64864-24  
E-Mail [jost@hv-wuerttemberg.de](mailto:jost@hv-wuerttemberg.de)  
[www.zukunftspreishandel.de](http://www.zukunftspreishandel.de)



Sparkassenverband Baden-Württemberg  
Herrn Harald Gosert  
Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart  
Telefon 0711 127-71529  
Telefax 0711 127-77884  
E-Mail [harald.gosert@sv-bw.de](mailto:harald.gosert@sv-bw.de)



